

Seminar

Geopolitische Zeitenwenden 2026 – Herausforderungen für eine Vernetzte Politik

19. bis 20. August 2026

Wir sind im 21. Jahrhundert angekommen. Als das 20. Jahrhundert mit der gewaltfreien Selbstauflösung der Sowjetunion 1991 zu Ende ging, deutete sich nur schemenhaft an, was kommen würde: Eine rasant zunehmende zeit- und kostensparende Interaktion im globalen Verkehr von Informationen, Waren, Personen und Dienstleistungen, der wirtschaftliche wie politisch-militärische Aufstieg neuer Mächte, die zunehmende Bedeutung nichtstaatlicher Akteure, die wachsende Bedrohung durch den internationalen Terrorismus, der Zerfall von Staaten, besonders in Afrika und im Nahen Osten, die „Neuen Kriege“, globale Flüchtlingsbewegungen.

Diese Entwicklungen scheinen im Jahr 2026 an einer Zeitenwende zu stehen. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine löst eine neue Dynamik aus und verändert das Politikverständnis unterschiedlicher Politikbereiche.

Leitgedanke des Seminars bleibt über allen thematischen Verästelungen, welche Orientierungen die deutsche bzw. europäische Außen- und Wirtschaftspolitik brauchen.

Wir behalten uns Programmänderungen vor.

19. August 2026

08.00 Uhr	Begrüßung & Eröffnung
08.15 Uhr	Russlands Bedrohung Europas • Russland und Putins Russland • Kernpunkte russischer Geschichte • Putins Russland und Europa - kein Frieden mehr und noch kein Krieg
09.30 Uhr	Pause
10.00 Uhr	Sicherheitspolitik der USA • Das Regierungssystem der USA • Geostrategische Lage der USA • Pazifische Orientierung
11.00 Uhr	Mittagspause
12.00 Uhr	Die Volksrepublik China als Weltmacht • Geschichte der Volksrepublik • Sicherheitspolitische Strategie der VRC • Pazifische Herausforderungen
13.30 Uhr	Pause
14.00 Uhr	Deutschland und Israel • Geschichte des Antisemitismus • Das nationalsozialistische Deutschland • Entstehung und Geschichte des Staates Israel • Frieden im Nahen Osten?
15.30 Uhr	Reflexionsphase
16.00 Uhr	Ende

20. August 2026

08.00 Uhr	Systemverständnis Bundeswehr • Militärstrategie Bundeswehr
09.30 Uhr	Pause
10.00 Uhr	Systemverständnis Bundeswehr • Teilsysteme der Bundeswehr, der Streitkräfte und der Bundeswehrverwaltung
11.30 Uhr	Mittagspause
12.30 Uhr	Systemverständnis Bundeswehr • Beitrag der Bundeswehr an der Gesamtstaatlichen Sicherheitsvorsorge • Einsatzplanung und -führung
14.00 Uhr	Pause
14.30 Uhr	Systemverständnis Bundeswehr • Organisationsentwicklung und -gestaltung • Aufwuchsfähigkeit der Bundeswehr / Streitkräfte
15.15 Uhr	Reflexionsphase
16.00 Uhr	Ende

Organisatorische Hinweise

Die Hermann Ehlers Akademie ist Partner der politischen Bildung in der Bundeswehr und anerkannter Träger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

Seminarort	Marineunteroffizierschule Plön Ruhleben 30 24306 Plön
Referent	Dr. Ralf Bambach
Seminarleitung	Eva Havenith Referentin Hermann Ehlers Akademie
Organisation	Petra Heider heider@hermann-ehlers.de 0431 3892 41

Teilnehmerbeitrag beträgt 50,00 €

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind auch die Kosten für Honorar sowie die Unterbringung und Verpflegung des Referenten bei der MUS in Plön.